

Eingangsstempel

# Antrag auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen nach § 45 Straßenverkehrsordnung (StVO)

## Wichtig !!!

Sehr geehrter Antragsteller,

wir bitten um genaue und korrekte Ausfüllung des Antrages mit Angabe des Regelplanes oder unter Vorlage eines Beschilderungsplanes. Zusätzlich wird ein Lageplan benötigt aus dem die beabsichtigte Baumaßnahme zweifelsfrei erkennbar ist.

Bitte haben Sie Verständnis, dass unvollständige Anträge komplett zurückgereicht werden müssen, da in solchen Fällen eine korrekte Bearbeitung nicht möglich ist.

**1 Lageplan**

**1 Beschilderungsplan**

## I. Antragsteller

Name, Vorname, ggf. Firmenbezeichnung der ausführenden Firma

Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer), Telefonnummer

Verantwortlicher Bauleiter

Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer), Telefonnummer

Sitz des Unternehmens oder der Zweigniederlassung

## II. Straßenbezeichnung

Straßenbezeichnung: (Name der Straße) von km bis km

Ort der Sperrung:

Dauer der Sperrung vom	bis zur Beendigung der Bauarbeiten		längstens bis:	
für den	<b>Gesamt- verkehr</b>	<b>Fußgänger- verkehr</b>	<b>teilweise</b>	<b>halbseitig</b> <b>vollständig</b>
Restbreite der nicht beieinträchtigen Verkehrsfläche	am Fahrbahnrand (mind. 5,50 m)		halbseitig (mind. 3,00 m)	

Grund der Sperrung:

Der Anliegerverkehr ist zugelassen bis

## III. Der Verkehr wird umgeleitet über

Die Beschilderung erfolgt gemäß Regelplan  
Die Beschilderung erfolgt gemäß beiliegendem Beschilderungsplan.

Es wird hiermit versichert, dass der Antragsteller die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und deren Beleuchtung sowie die Aufstellung und Bedienung einer erforderlichen Signalanlage übernimmt und die dafür entstehenden Kosten trägt. Ereignen sich Verkehrsunfälle, die durch diese Maßnahmen bedingt sind und mit ihnen in ursächlichen Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

Der Plan soll enthalten:

- a) den Straßenabschnitt
- b) die im Zuge des Abschnitts bereits stehenden Verkehrsschilder, Verkehrseinrichtungen und Anlagen
- c) die Art und das Ausmaß der Arbeitsstelle

- d) die für die Kennzeichnung der Arbeitsstelle und für die Verkehrsführung notwendigen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen
- e) Angaben darüber, welche Beschilderung nach Arbeitsschluss, an Sonn- und Feiertagen und bei Nacht vorgesehen ist (bei automatisch arbeitenden Lichtzeichenanlagen auch den Phasenablauf)

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers